

# GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN STEPHANUS GEMEINDE BENSHEIM

Juni und Juli 2026


Monatsspruch Juni  
**Denkt an die Gefangenen,  
als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten,  
denn auch ihr lebt noch in  
eurem irdischen Leib!**

*Hebr 13,3*


Seite 4: Kanzeltausch  
Seite 11: Vorplatz gepflastert  
Ab Seite 16: Konfi-Rückblicke




**7.** 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst  
 Prädikant Axel Rothermel  
 Verkauf der Kollektenbons  
 Kollekte für Brot für die Welt –  
 Hilfe für Sudan



**14.** 2. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst  
 Pfrn. Carmen Oestreich  
 Kollekte: Einzelfallhilfen der  
 regionalen Diakonischen Werke  
 siehe Seite 5

**19.** Freitag

18.00 Uhr teile:Zeit –  
 Der gute Start ins Wochenende  
 siehe Seite 5  



**21.** 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst  
 Pfrn. i. R. Renate Schmidt  
 Kindergottesdienst  
 Produkte aus fairem Handel  
 Kollekte für die Neugestaltung  
 des Kirchplatzes

**28.** 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst  
 Prädikantin Katja Boeddinghaus  
 Kollekte: Ökumene und  
 Auslandsarbeit der EKD

**5.** 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst  
 Pfrn. Claudia Pisa  
 Verkauf Kollektenbons  
 Freie Kollekte


**12.** 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst  
 Pfr. Dr. Holger Ludwig  
 Freie Kollekte

**19.** 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst  
 Pfr. Christof Achenbach  
 siehe Seite 4  
 Sommerpause beim Verkauf  
 der Produkte aus fairem Handel  
 Kollekte: Diakonie Deutschland  
 der EKHN

**26.** 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst  
 Pfrn. Claudia Pisa  
 Freie Kollekte  
 11.30 Uhr Taufgottesdienst  
 Pfrn. Claudia Pisa  




*Wachstum braucht Zeit,  
 Licht und Geduld. Und auch  
 wenn ich den Weg nicht  
 komplett sehe – Gott geht  
 ihn mit mir, Schritt für Schritt,  
 mitten im Alltag*

GEMEINDEBRIEF

Foto: Hiltbrecht



Liebe Gemeinden,  
als Nachbarschaftsraum Bensheim wachsen wir zusammen zu einer Gesamtkirchengemeinde und nehmen mehr voneinander wahr. In diesem Sinne werden Pfarrer Christof Achenbach und Pfarrerin Claudia Pisa im Sommer die Kanzeln tauschen.



Für Christof Achenbach geht es mal wieder für zwei Gottesdienste nach Stephanus. Claudia Pisa kehrt als Pfarrerin zurück auf die Kanzel ihrer Heimatgemeinde in der Bergkirche Auerbach. Wir beide freuen uns auf den Tausch, auf das nähere Kennenlernen und auf das ein oder andere Wiedersehen.

*Claudia Pisa und Christof Achenbach*

| Termine   | Stephanusgemeinde       | Bergkirche Auerbach     |
|-----------|-------------------------|-------------------------|
| 5. Juli   | Pfrn. Claudia Pisa      | Pfr. Christof Achenbach |
| 19. Juli  | Pfr. Christof Achenbach | Pfrn. Claudia Pisa      |
| 26. Juli  | Pfrn. Claudia Pisa      | Pfr. Christof Achenbach |
| 2. August | Pfr. Christof Achenbach | Pfrn. Claudia Pisa      |



Sonntag, den 14. Juni um 19.00 Uhr

Taizé-Gottesdienst  
Pfrn. Carmen Oestreich

Der Gottesdienst um 10 Uhr entfällt.

Freitag, den 19. Juni um 18.00 Uhr  
teile:Zeit –  
Der gute Start ins Wochenende

Gemeinsam wollen wir unsere Zeit teilen, Zeit mit Gott haben, für Austausch und Gespräche. Wir treffen uns im Tiefhof zu Lagerfeuer, Stockbrot, Austausch und zum Singen. Wer mag, kann gerne etwas Fingerfood mitbringen.

*Das Team der teile:Zeit: Jens-Peter Dietzsch, Marion Kapp, Christian und Esther Zimmermann*

## Glauben – mehr als das Gegenteil von Wissen

Sind Religion und Wissenschaft wirklich Gegensätze?

„Ich glaube“, sagt ein Vater, als er mit seinem kranken Sohn zu Jesus kommt. Dann fügt er an: „Hilf meinem Unglauben!“ Der Vater macht sich Sorgen. Bisher hat niemand dem Sohn helfen können. Er bittet Jesus, den Sohn zu heilen, „wenn du kannst“. Jesus hört die Skepsis und entgegnet ihm: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

Die Geschichte steht in der Bibel, im Markusevangelium, Kapitel 9. Wie oft möchten Menschen glauben, doch ihre Erfahrung hat sie skeptisch gemacht und nährt die Sorge, dass der Glaube ins Leere geht. Glaube kommt nicht allein – der Zweifel begleitet ihn. Trotzdem bewahrt dieser Vater seine Hoffnung. Die bleibt so stark, dass er mit seinem zaghaften Glauben zu Jesus geht.

### Mehr als das Gegenteil von Wissen

Glauben an Gott ist mehr als das Gegenteil von Wissen. Dieses Gegeneinander ist überholt. Es wurde in der Zeit des 19. Jahrhunderts stark. Der Forscher Charles Darwin bot Erklärungen an, wie das Leben auf der Erde in langen Zeiträumen durch Evolution entstand. Das schien den Schöpfungsberichten der Bibel zu widersprechen. Inzwischen ist klarer geworden, dass die Bibel uns keine Naturkunde nahebringen will, sondern von Gott und seinem Handeln erzählt. Und viele Naturwissenschaftler sehen, dass ihre Forschungsergebnisse erst einmal für ihren eigenen Bereich gelten und nicht gleichzeitig für den Glauben.

Wir Menschen sind abhängig, denn wir geben uns unser Leben und seinen Sinn nicht selbst. „Ich glaube, dass jedes Leben eine Form braucht, eine Ausrichtung“, sagt Michael Diener. „Glaube gibt einem Leben Form: Ich bin gewiss, das ich von Gott komme und zu Gott gehe, dass Gott mein Leben begleitet und hält.“ Michael Diener ist Pfarrer und der Präses der Landeskirchlichen Gemeinschaften in der evangelischen Kirche, und er gehört zum Rat der EKD.

„Gott spricht auch religiös unmusikalische Menschen an“

Finden alle Menschen einen Zugang zu Gott? Manche sagen von sich, sie seien „religiös unmusikalisch“, so, als ob man für Religion empfänglich sei oder auch nicht.

Was den Glauben betrifft, ist Deutschland immer noch geteilt. In den alten Bundesländern gehören zwei Drittel der Menschen zu einer Kirche, in den neuen nur ein Drittel. „Ich sehe“, sagt Michael Diener, „dass manche Menschen einen schwierigen Anmarschweg zum Glauben haben. Aber letztlich ist Glaube ja eine Beziehung, kein Faktenwissen. Ich merke, dass Gott auch religiös unmusikalische Menschen anspricht – durch besondere Stationen in ihrem Leben, vielleicht Krankheit und Todeserfahrungen.“

Und wie findet man den Glauben? „Vieles kann helfen“, sagt Michael Diener, „Erziehung und Vorbilder zum Beispiel.“ Aber wir Menschen kommen nicht von uns aus zum Glauben, ist er überzeugt: „Der Glaube kommt auch zu uns. Gott sucht uns Menschen, er kommt auf uns zu, er schenkt uns Glauben. Daher gilt Beides: Wir können unseren Weg zum Glauben beeinflussen, aber wir können nicht über ihn verfügen.“

### Der Heilige Geist lässt sich gerne helfen

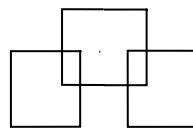
Glauben kann man sich also nicht vornehmen. Dass man glauben kann, sagt die Bibel, bewirkt der Heilige Geist. Aber er lässt sich gerne helfen. Wer merkt, dass der Glaube für ihn wichtig wird, kann zum Beispiel einen Gottesdienst besuchen. Jeden Sonntag sprechen dort alle Teilnehmer gemeinsam das Glaubensbekenntnis, so wie es Christen seit Jahrhunderten und in vielen Teilen der Erde tun. Man kann sich einfach in diese Gemeinschaft hineinnehmen lassen. Oder in der Bibel lesen, denn sie ist das Buch des Glaubens an Gott. Wer sich für den Glauben öffnet, bekommt mit ziemlicher Sicherheit eine Chance, dabei auf Gott zu stoßen, auf eine Hoffnung, die ein Leben umfängt, und auf Christen, deren Gemeinschaft einen trägt, gerade dann, wenn der eigene Glaube vom Zweifel angenagt wird.

*wt, Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)*



Pfr. Dr. Michael Diener, Präses der Landeskirchlichen Gemeinschaften in der evangelischen Kirche und Mitglied im Rat der EKD sagt:  
„Glaube gibt einem Leben Form: Ich bin gewiss, das ich von Gott komme und zu Gott gehe.“

Foto: EKD



Ökumenischer Seniorenkreis der Weststadt:  
mittwochs 15.00 Uhr

17. Juni: Sommerfest in der  
Laurentiusgemeinde.

15. Juli, Stephanusgemeinde: Nach einem  
gemütlichen Beisammensein mit Kaffee,  
Kuchen und Gesprächen kommt Herr Wittersheim,  
um über Bienen und Honig zu sprechen.

Wir freuen uns auf Sie. Für einen Fahrdienst wenden  
Sie sich bitte an das Gemeindebüro, Tel. 06251 66166

*Ilse Moradkhani*



## Konfi-Treffen



Dienstag, 23. Juni, 16.30 bis 18.00 Uhr  
Kennenlertreffen vor den Ferien:

Bist du am Start?

mit Pfr. Oliver Mattes, Pfrn. Claudia Pisa  
und Gemeindepädagoge Arik Siegel  
in der Ev. Stephanusgemeinde Bensheim

16. August: Konfifahrt auf Burg Rieneck

## Ab 1. Juli mit ganzer Stelle

Liebe Gemeinde, liebe Lesende,  
seit 3 Jahren bin ich bereits Pfarrerin der Ev. Stephanusgemein-  
de Bensheim, ab 1. Juli 2026 dann mit ganzer Stelle. Ich freue  
mich darauf.

Wie genau die Arbeit mit einer Stelle statt mit anderthalb  
Stellen wie vorher in der Gemeinde aussehen wird, das wird die  
kommende Zeit zeigen. Denn den Wegfall der halben Stelle werden wir als Gemein-  
de spüren. Die Veränderung gut zu gestalten, das wird eine gemeinsame Aufgabe:  
Für Sie alle als Kirchengemeindemitglieder, für den Kirchenvorstand und mich. Mit  
viel Mut wollen wir den Veränderungen begegnen und manches ausprobieren. Viele  
Ideen und Planungen bringe ich aus der Elternzeit mit. Und bei allem was kommt,  
begleitet mich mein Lieblingsvers aus Psalm 31: „Du (G\*tt) stellst meine Füße auf  
weiten Raum“ (Ps 31,9).



*Es grüßt Sie Ihre Pfarrerin Claudia Pisa*

## PILGER-TAG in der Region:



...miteinander auf dem Weg



Herbstpilgern auf dem Lutherweg  
in Rheinhessen (ca. 15 km)

am Samstag, den 24. Oktober

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Bensheimer  
Bahnhof für Fahrgemeinschaften  
nach Worms; bitte Verpflegung und  
Getränke mitbringen.

Anmeldungen und Informationen bitte  
bis 16. Oktober bei Pfr. Oliver Mattes  
(oliver.mattes@ekhn.de, Tel. 06251 63243)

## Sommer in den Bergen: Freizeitangebot für Kinder

Eine Woche Berge, Bewegung und Gemeinschaft: Die Evangelische Jugend Bergstraße lädt Kinder von 9 bis 13 Jahren in den Sommerferien zu einer Freizeit in Tschagguns ein. Vom 1. bis 8. August, Samstag bis Samstag, findet die Kinderfreizeit in den österreichischen Alpen statt. Sie ist auf maximal 30 Teilnehmende begrenzt.

Untergebracht ist die Gruppe im Haus Sonneheim mitten in den Bergen. Von dort aus erkunden die Kinder die alpine Umgebung bei gemeinsamen Wanderungen. Geplant sind außerdem Ausflüge zu einer Sommerrodelbahn und in ein Schwimmbad. Spiel, Bewegung und Naturerlebnisse stehen dabei im Mittelpunkt.

Ergänzt wird das Programm durch Workshops, Kreativ- und Spielaktionen sowie Abendrunden. Ein Freizeitgottesdienst greift das Thema der Woche auf. Rund um das Haus bleibt Zeit für Tischtennis, Tischkicker und weitere gemeinsame Aktivitäten.

Die Teilnahme kostet 410 Euro. Für Geschwisterkinder beträgt der Preis 320 Euro. Im Preis enthalten sind An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung sowie die pädagogische Betreuung.



Dekanatsjugendreferent  
Oliver Guthier und Gemeindepädagogin Jule Bremmes-Preuß leiten die Freizeit.

Kontakt:  
Oliver Guthier,  
Tel. 0175 5595787  
E-Mail: [oliver.guthier@ekhn.de](mailto:oliver.guthier@ekhn.de)

Anmeldung online  
auf der Webseite der  
Evangelischen Jugend  
<https://ev-jugend-bergstrasse.com/>

## Neuer Platz vor dem Gemeindehaus

Mit der Neugestaltung des zentralen Vorplatzes ist der Umbau unseres Gemeindehauses nun auch im Außenbereich geschafft: Der Hof ist gepflastert, und ein Vordach schützt die Ein- und Ausgänge.

Die alte Asphaltdecke wurde entfernt und durch ein modernes, versickerungsfähiges Pflaster ersetzt. Damit ist der Boden weniger versiegelt als zuvor – ein wichtiger Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt. Durch die Umgestaltung ist zudem eine größere, flexibel nutzbare Fläche entstanden – ideal für Begegnungen, Veranstaltungen und ein lebendiges Gemeindeleben.

Auch für die Entwässerung wurde gesorgt: Das Vordach entwässert überwiegend in die angrenzenden Rasen- und Beetflächen. Bei Starkregen wird überschüssiges Wasser zusätzlich über Kanalabläufe abgeführt. Dank der angepassten Neigung des Pflasters steht Wasser nicht lange auf dem Hof.

Zudem wurden Leerrohre für Glasfaser- und Stromleitungen verlegt – eine vorausschauende Maßnahme, um künftige Arbeiten ohne erneutes Aufreißen der Fläche zu ermöglichen.

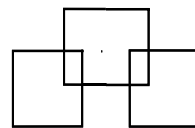
Einige Ergänzungen stehen noch aus: neue Bäume pflanzen, Sitzgelegenheiten schaffen, eine Mülltonnumhausung bauen und Lautsprecher für Veranstaltungen im Freien installieren. Dies alles wollen wir schrittweise umsetzen.

Wir freuen uns über einen zeitgemäßen, funktionalen und zugleich nachhaltigeren Vorplatz, der unserer Gemeinde viele neue Möglichkeiten eröffnet – bleiben Sie dabei!



Foto: Maren Bulmahn

*Jens Witte für den Kirchenvorstand*





# Du kannst verändern



**Bachelor-Studiengänge  
an drei Standorten  
und digital!**



Jetzt informieren!

Ein Zusammenschluss der



[www.eh-hessen.de](http://www.eh-hessen.de)

## Informationen zur Evangelischen Hochschule Hessen (EHH)

- Start der Evangelischen Hochschule Hessen: Bedeutender Schritt für Wissenschaft, Kirche und Gesellschaft
- Ziel ist eine starke, zukunftsfähige Hochschule, die akademische Exzellenz mit gesellschaftlicher Verantwortung, diakonischer Praxis und wertorientierter Bildung verbindet.
- EHH Präsident Prof. Uwe Becker: „Hessen braucht dringend Fachkräfte im Bereich des Sozialsektors und wir tragen dazu bei, dass diesem Bedarf sowohl in Kommunen, Verbänden, in den urbanen wie ländlichen Regionen, aber auch im Raum der Kirche entsprochen wird.“
- 1650 Studierende an drei Standorten in Nord- und Südhessen
- 14 akkreditierte Studiengänge und etliche Weiterqualifizierungsangebote



## Musicalprojekt der Bensheimer evangelischen Kinderchöre

**17. Juni, 17 Uhr, Michaelsgemeinde: Öffentliche Generalprobe**

**21. Juni, 15.30 Uhr, Stephanusgemeinde: Finale Aufführung**

Singspiel zum Gleichnis vom verlorenen Sohn mit dem „Schweine-Rap“ als Höhepunkt.

Es singen und spielen die Kinderchöre der Stephanusgemeinde (Leitung Hannelore Schmanke), der Michaelsgemeinde (Leitung Christian Mause) und der Auerbacher Kirchengemeinde (Leitung Marie v. Lehsten).

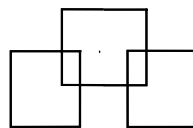


**GOTT  
*segne*  
DICH!**



**GOTT GEBE DIR MUSIK  
in dein Ohr, in den Kopf  
und in Arme und Beine.  
Und wenn du voll bist,  
schüttele alles raus!**

Grafik: Kostka





## Familienfreizeit

Die Evangelische Nachbarschaft Bensheim lädt Familien vom 25. bis 27. September, Freitag bis Sonntag, zu einer Freizeit in der Jugendherberge Burg Breuberg im Odenwald ein. Unter dem Motto „Ein feste Burg ist unser Gott“ erwartet Teilnehmende ein Wochenende mit Gemeinschaft, Spielen und geistlichen Impulsen. Die Freizeit begleiten Pfrn. Mareike von Nordheim, Pfr. Oliver Mattes und Pfr. Lukas von Nordheim.

Veranstaltungsort ist die Burg Breuberg. Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen, gemeinsam Zeit zu verbringen und den Alltag für ein Wochenende hinter sich zu lassen.

Das Programm bietet Aktivitäten für verschiedene Altersgruppen. Geplant sind unter anderem Lagerfeuer mit Stockbrot, ein Burgfest, eine Fackelwanderung sowie Andachten und christliches Yoga. Außerdem stehen Spiele, gemeinsames Singen und Kreativstationen auf dem Programm. Die Teilnehmenden übernachten in Mehrbettzimmern auf der Burg und erhalten Vollpension. Die An- und Abreise müssen die Teilnehmenden selbst organisieren, eventuell können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Die Teilnahme kostet für Erwachsene 125 Euro. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 26 Jahren zahlen 115 Euro. Für Kinder von drei bis elf Jahren beträgt der Beitrag 75 Euro. Kinder unter drei Jahren können kostenfrei mitmachen.

Anmeldungen bitte bis zum 18. Juni per E-Mail an [lukas.vonnordheim@ekhn.de](mailto:lukas.vonnordheim@ekhn.de).

Vor der Freizeit findet am Donnerstag, 18. Juni um 17.30 Uhr ein Vortreffen im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Auerbach, Bachgasse 39 statt.



Regionale  
**Diakonie**  
Hessen-Nassau

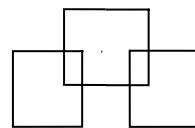
Gemeinsam  
Wege finden  
in unserer Region!

**TÜREN  
ÖFFNEN**

Spenden Sie, damit Menschen neue Wege aus schwierigen Lebenslagen finden!



Jetzt direkt zur Online-Spende der Diakoniesammlung



Seid **wachsam**, haltet am **Glauben** fest, seid **mutig** und **stark**!

1. Korinther 16,13

**Konfirmiert am 10. Mai um 10.30 Uhr  
in der Stephanusgemeinde und in Gronau**



## Unsere Konfi-Fahrt nach Gernsheim

Vom 17. bis zum 19. April waren wir auf unserer zweiten Konfi-Fahrt in Gernsheim in der Jugendherberge Maria Einsiedel. Dort haben wir unseren Vorstellungsgottesdienst für den 26. April in der Kirche in Gronau vorbereitet.

Nach unserer Ankunft am Freitagvormittag haben wir zuerst unsere Zimmer bezogen und die Betten gemacht. Danach gab es eine Hausbesichtigung, damit wir uns besser zurechtfinden konnten. Anschließend haben wir gemeinsam Mittag gegessen. Am Nachmittag haben die Teamer ein Warm-up für uns vorbereitet. Danach haben wir erste Gedanken und Ideen für unseren Vorstellungsgottesdienst gesammelt. Nach dem Abendessen haben wir abends noch Spiele gespielt, die ebenfalls von den Teamern organisiert wurden.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück mit einem Tanz-Warm-up weiter. Danach haben wir intensiv an unserem Vorstellungsgottesdienst gearbeitet und ihn weiter vorbereitet. Damit haben wir den größten Teil des Tages verbracht. Am Abend haben die Teamer dann einen „bunten Abend“ für uns organisiert. Es gab Team-Challenges, die viel Spaß gemacht haben. Am Ende gab es eine Siegerehrung: 1. Platz: Wonderwoman, 2. Platz: Aquaman, 3. Platz: Superman, 4. Platz: Batman.

An unserem letzten Tag haben wir dann gemeinsam unseren Vorstellungsgottesdienst gefeiert.

Danke an die Eltern, die Fahrgemeinschaften gebildet haben und uns hingebacht und wieder abgeholt haben! Wir hatten ein schönes Wochenende zusammen mit den Teamern, Pfr. Oliver Mattes, Pfrn. Claudia Pisa und Gem.pädagoge Arik Siegel.

*Hannah Belzner und Hannah Holland*



Foto: Arik Siegel

## Konfi-Vorstellung: Frieden beginnt im Kleinen ...

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalteten ihren selbst vorbereiteten Vorstellungsgottesdienst rund um das Thema Weltfrieden.

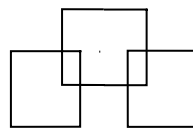
Der Gottesdienst vor der Konfirmation wurde von der Konfi-Gruppe um Pfr. Oliver Mattes und Gemeindepädagoge Arik Siegel gemeinsam geplant und gestaltet. Die 18 Jugendlichen aus der Stephanusgemeinde sowie den Gemeinden Schönberg / Wilmshausen und Gronau / Zell hatten sich auf der Konfi-Fahrt mit der Bergpredigt und den Seligpreisungen beschäftigt. Besonders das Thema Frieden sprach die Teilnehmenden an. Mit Texten, Standbildern, einer Fotostory und zwei Friedensbildern nahmen sie die Gemeinde mit hinein und regten zum Nach- und Weiterdenken an.

Im Rahmen des Gottesdienstes feierten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Abendmahl gemeinsam mit den Teamerinnen und Teamern, die die Gruppe während der Konfi-Zeit begleitet haben. Im Anschluss übernahmen es dann die Jugendlichen selbst, „Wein“ (in Form von Trauben) und Brot an die Gemeinde zu verteilen.

Ein großer Dank seitens der Konfis ging am Ende an die Teamerinnen und Teamer für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement sowie an die begleitenden Hauptamtlichen Pfrn. Almut Gallmeier, Pfrn. Claudia Pisa, Pfr. Oliver Mattes und Gemeindepädagoge Arik Siegel.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Dekanats-Band unter der Leitung von Bruno Ehret – auch hier ein besonderer Dank. Pfr. Oliver Mattes bedankte sich am Ende bei allen Mitwirkenden und sprach der Konfi-Gruppe ein Lob für den gelungenen Gottesdienst aus: „Wir sind stolz auf euch!“ Abgerundet wurde die Veranstaltung durch frisch gebackene Waffeln der Teamers im Anschluss an den Gottesdienst. So blieben viele Besucherinnen und Besucher gerne noch auf der Kirchenterrasse zu Gesprächen zusammen.

*Esther Schmitt*





## Mehr als 20 Radelnde bei der Auftakt-Tour

Zum Start der diesjährigen Stadtradeln-Aktion am 1. Mai trafen sich bei bestem Frühlingswetter etwa 20 Gemeindemitglieder aus Gronau, Zell, Auerbach und Bensheim um 10.30 Uhr an der Stephanusgemeinde, um nach einer kurzen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde zu einer Fahrradtour zu starten.

Bereits zum zweiten Mal ist bei der Aktion „Stadtradeln“ der Kommune Bensheim ein gemeinsames Team der Ev. Kirchen der Nachbarschaft Bensheim am Start. Im Vorfeld wurde in allen Gemeinden für die Teilnahme an der Aktion insgesamt und an der gemeinsamen Auftakttour geworben – erfreulich, dass schon zum Einstieg viele Interessierte der Einladung gefolgt sind.

Von Bensheim führte die Tour auf Feldwegen vorbei an blühenden Rapsfeldern über Fehlheim nach Langwaden und von dort auf Waldwegen nach Maria Einsiedel. Der Wallfahrtsort nahe Gernsheim bot einen schönen Rahmen für eine kleine Andacht mit Texten und Gesang, die passenderweise vom Mittagsgeläut der Wallfahrtskir-

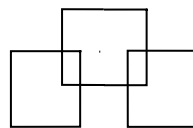


che begleitet wurde. Im Anschluss stärkten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Schatten der alten Bäume beim Picknick mit ausreichend Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Von Gernsheim ging es an Groß-Rohrheim vorbei durch den maigrünen Jägersburger Wald nach Einhausen und entlang der Weschnitz weiter Richtung Lorsch, wo man sich kurz vor 15 Uhr an der Königshalle einfand. Nach dem Abschlusseggen im Klostergarten nutzten einige noch die Gelegenheit, sich mit einem Eis zu erfrischen, bevor es zurück nach Bensheim bzw. Auerbach, Zell oder Gronau ging.

Organisiert worden war die Tour von Mitgliedern der erweiterten Umweltgruppe der Gemeinde Gronau / Zell. Die Tour war nicht nur eine nette Gelegenheit, sich innerhalb der Nachbarschaft besser kennenzulernen, sondern brachte dem Team der Ev. Kirchen in Bensheim beim Stadtradeln auch gleich etliche Kilometer ein, betrug der Rundkurs von Bensheim zurück nach Bensheim allein schon 35 km. Zum Abschluss der Aktion waren alle zum Ausklang im Gemeindehaus Zell eingeladen.

*Esther Schmitt*





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:**  
Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



## Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?  
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpfert glücklich durchs Gras?  
Eine Freuschrecke!

**Bibelrätsel:** Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Illustration: Herbert Böhmerling / Lesli



## Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

## Heidelbeertiramisu

- Zutaten
- Löffelbiscuit
  - Apfel- oder Orangensaft
  - 400 g Heidelbeeren
  - 250 g Mascarpone
  - Sahne
  - Zucker
  - Vanillezucker

### Zubereitung

Heidelbeeren mit Zucker bestreuen und pürieren. Sahne mit Vanillezucker steifschlagen. Mascarpone, Quark und Zucker verrühren; die Sahne unterheben. Löffelbiscuit im Saft wälzen, in eine Auflaufform geben. Erst die Quarkmasse dann die Heidelbeermasse darüber geben. Das Ganze etwa drei Stunden in den Kühlschrank stellen.

Aus dem Kita-Kochbuch



Schicken Sie gerne Ihr Lieblingsrezept oder Tischgebet für die Rubrik „Gemeinde à la carte“ an [stephanusgemeinde.bensheim@ekhn.de](mailto:stephanusgemeinde.bensheim@ekhn.de).



Diakoniestation Bensheim gGmbH

Berliner Ring 161b  
Ambulanter Pflegedienst, Tel. 06251 66654  
Tagespflege, Tel. 06251 64470

Bensheimer Tafel

Rheinstraße 4a  
Tel. 06251 9449142

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 14. Juni, 19.00 Uhr  
Ev. Stephanuskirche

Sommerpause im Juli und August

AWO-Seniorenzentrum

Eifelstr. 21–25, Tel. 06251 1092-606  
jeweils 16 Uhr

Di. 2. Juni: Ev. Gottesdienst  
Do. 18. Juni: Kath. Gottesdienst  
Do. 2. Juli: Ev. Gottesdienst  
Do. 16. Juli: Kath. Gottesdienst



Nächster Stephanus im August

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Stephanusgemeinde Bensheim

Redaktion:  
Markus Bamberg, Harald Boeddinghaus,  
Katja Boeddinghaus, Maren Bulmahn,  
Tanja Heymel, Pfrn. Claudia Pisa (V.i.S.d.P.)  
Sigrid Poth, Jens Witte.

Redaktionsanschrift:  
Eifelstr. 37, 64625 Bensheim  
stephanusgemeinde.bensheim@ekhn.de

Erscheinungsweise: sechsmal im Jahr

Layout und Satz:  
Maren Bulmahn, Georg Moodt

Auflage: 1700

Druck: Seraprint, 64683 Einhausen  
Das verwendete Papier ist FSC-zertifiziert  
und aus nachhaltigem Anbau.

Den Gemeindebrief erhalten Gemeindeglieder der Ev. Stephanusgemeinde kostenlos. Herzlichen Dank allen, die ihn verteilen!

Redaktionsschluss für August und September ist am 3. Juli.

Wir gratulieren unseren neuen Gemeindegliedern zur Taufe und wünschen auch den Eltern und Paten Gottes reichen Segen..

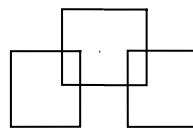
Wir gratulieren den frisch Vermählten.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.



Alles Gute zum Geburtstag

Allen Gemeindegliedern, die Geburtstag feiern, wünschen wir Gottes reichen Segen, viel Freude, Kraft und Gesundheit.



Kindergottesdienst  
und Gottesdienst  
für Große und Kleine

(ab 3 Jahren)  
sonntags, 10.00 Uhr

21. Juni  
Kindergottesdienstteam  
kigo@stephanusgemeinde.de  
Gemeindebüro, Tel. 06251 66166



Konfirmand\*innenunterricht

Wenden Sie sich bitte an  
Pfr. Oliver Mattes, Vertretung für  
Pfrn. Claudia Pisa während ihrer  
Elternzeit  
Tel. 06251 63243

Jugendteamerkreis  
Arik Siegel, Tel. 0157 73168801



Hauskreis  
Bernhard Eiermann, Tel. 06251 610 916

Taizé-Kreis  
Hier treffen sich Menschen,  
die in der Stephanusgemeinde  
Taizé-Gottesdienste vorbereiten.



Jutta Kosbab

Ökumenischer Seniorenkreis  
mittwochs, 15.00 Uhr  
17. Juni: St. Laurentiusgemeinde  
15. Juli: Ev. Stephanusgemeinde

s. Seite 8  
Ilse Moradkhani



Handarbeitskreis Nadel + Faden

dienstags, 15.00 Uhr  
9. Juni            23. Juni  
14. Juli           28. Juli

Gabriele Metz



Zeit zu tanzen  
freitags, 19.00 Uhr

12. Juni    10. Juli  
Tom Schmies, Tel. 06251 66166



Atemzeit  
mittwochs im Musikraum  
17.15 Uhr

Bitte anmelden bei Christina Brendel



Alle regelmäßigen Veranstaltungen  
entfallen während der Schulferien.

Besuchsdienstkreis

Hier treffen sich Menschen,  
die Ältere und Einsame  
besuchen, ob an Geburtstagen  
oder bei Krankheit.  
Gemeindebüro, Tel. 06251 66166

Kinderchor und Flöten  
(ab 5 Jahren)  
montags um 15.00 Uhr

Wichtelchor  
(ab 3 Jahren)  
montags um 15.45 Uhr

Erwachsenenflötenkreis  
montags um 9.00 Uhr

Flötenkreis II  
donnerstags um 18.00 Uhr

Hannelore Schmanke



Kantoreiprobe  
Gemeindezentrum der  
Michaelsgemeinde, Tel. 06251 69237

Music to Go



Band der Stephanusgemeinde  
Ansprechpartner: Jens-Peter Dietzsch

Gäste in unserem Haus

Anonyme Alkoholiker  
mittwochs, Rita, Tel. 06251 51268  
freitags, Klaus, Tel. 0176 41703870

Arbeitskreis Suchtkrankenhilfe

Ingrid, Tel. 06251 61223  
Ria, Tel. 06254 7803

Drop In

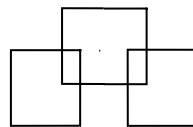
Offener Treff für Eltern aus der  
Weststadt, mit Krabbelgruppe,  
Tel. 06251 580366  
info@familienzentrum-bensheim.de

Gospelchor Getogether

Katrin Birkenstock,  
www.getogether.de

Konzertchor Ars Musica

Eva-Maria Kabuß,  
Tel. 0151 20725302



# KONTAKT

Pfarrerin Claudia Pisa  
Eifelstraße 37  
Tel. 06251 9765286  
claudia.pisa@ekhn.de  
(bis 1. Juli in Elternteilzeit)

Gemeindepädagoge Arik Siegel  
Tel. 0157 73168801  
arik.siegel@ekhn.de

Gemeindebüro  
Eifelstraße 37  
Tanja Heymel  
Tel. 06251 66166  
stephanusgemeinde.bensheim@ekhn.de  
Mo., Mi. bis Fr. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Internet  
www.stephanusgemeinde.de

Kindertagesstätte  
Tom Schmies  
Tel. 06251 2295  
kita.stephanus.bensheim@ekhn.de

Monatsspruch Juli

**Es ströme aber das Recht wie  
Wasser und die Gerechtigkeit  
wie ein nie versiegender Bach.**

*Amos 5,24*



Spenden können Sie einzahlen auf das Konto bei der Sparkasse Bensheim  
IBAN: DE22 5095 0068 0001 0460 85, BIC: HELADEF1BEN.  
Herzlichen Dank!